

12.01.2016 Pressemitteilung

Angriffe auf GdP- Haus und Polizei sind nicht hinnehmbar!

Mit deutlichen Worten reagiert der innenpolitische Sprecher der SPD- Fraktion, Sükrü Senkal, auf die Attacke gegen das Bremer Büro der Gewerkschaft der Polizei (GdP): „Es geht hier nicht etwa ‚nur‘ um Sachbeschädigung, sondern um einen gezielten Angriff gegen die Polizei als Ganzes, der nicht hinnehmbar ist.“ Noch ist nicht klar, welchem Spektrum die bislang unbekanntes Täter zuzurechnen sind. „Nach den vorherigen Gewalttaten gegen Polizeibeamte und dem Angriff auf die Polizeiwache Lesum scheint der Angriff auf das Gewerkschaftshaus der GdP eine weitere Eskalation zum Ziel zu haben“, vermutet Senkal.

Angesichts des aktuellen Angriffs und der vorherigen Ereignisse will die SPD Fraktion das Thema auch im Parlament diskutieren: „Gewalt ist nicht zu tolerieren; der Anstieg von Angriffen gegen Polizeibeamte nicht hinzunehmen“, bringt es der Sozialdemokrat auf den Punkt – und verweist dabei auch auf einen besonders perfiden Umgang mit dem Thema in einem Internetforum: „Dort findet sich beispielsweise eine sehr spezielle Bundesliga- Tabelle, in der nicht etwa die sportlichen Leistungen der Fußballprofis, sondern gewalttätige Aktionen von Fußballfans als ‚Leistung‘ gewürdigt werden.“ In der online zu findenden „Blitztabelle“ zur sogenannten „Randale- Bundesliga“ findet auch Bremen Erwähnung – als bislang zweitplatziertes Team, das „gut“ in die Saison eingestiegen sei. „Gepunktet“ habe man in der Hansestadt beispielsweise mit dem pyrotechnischen Angriff auf die Polizeiwache in Bremen Lesum und dem Beschuss - ebenfalls mit Feuerwerkskörpern - eines mit Polizeibeamten besetzten Einsatzfahrzeugs am Sielwall, heißt es im entsprechenden Begleittext.

„Die Autoren scheinen das Thema für unterhaltsam und Gewalt gegen Beamte für eine sportliche Leistung zu halten. Das ist in meinen Augen mehr als eine Geschmacklosigkeit, sondern eine klare Verherrlichung von Gewalt“, betont Senkal. Mit einer großen Anfrage (Entwurf siehe Anlage), die nun mit dem grünen Koalitionspartner abgestimmt werden soll, verlangt die SPD- Fraktion jetzt Aufklärung über den Anstieg und die Hintergründe der Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und – beamte.

Gerade auch der aktuelle Angriff auf das GdP- Haus sei in diesem Zusammenhang aufs Schärfste zu verurteilen: „Derartige Attacken gegen die Polizei sind völlig inakzeptabel und durch nichts zu rechtfertigen“, so Senkal abschließend.